



3. September 2007

Sehr geehrte Frau Direktorin! Sehr geehrter Herr Direktor!  
Sehr geehrte Lehrerin! Sehr geehrter Lehrer!

Das Projekt „A Letter To The Stars“ ist – dank Ihres Engagements – heute eines der größten zeitgeschichtlichen Schulprojekte: Seit dem Schuljahr 2002/2003 recherchieren mehr als 45.000 Schülerinnen und Schüler mit Hilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer die Lebensgeschichten von österreichischen Ermordeten und Überlebenden des Holocaust.

Im **Einladungs-Projekt** bietet „A Letter To The Stars“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine wertvolle Möglichkeit der Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte: Schulen aus ganz Österreich können 250 österreichische Holocaust-Überlebende, die heute in mehr als 35 Staaten der Welt leben, vom 1. bis 8. Mai 2008 zu einem Besuch in ihre ehemalige Heimat einladen.

Die gesamten Kosten der Einladung (Flug, Hotel, Verpflegung ...) werden von der öffentlichen Hand sowie von privaten Sponsoren getragen.

Ich ersuche Sie, dass Sie auch an Ihrer Schule für diese Woche ein Netzwerk aus DirektorIn, LehrerInnen, SchülerInnen sowie Eltern bilden, das Gastgeber eines „Letzten Zeugen“ ist und dessen Betreuung und Begleitung übernimmt. Ich empfehle das Einladungs-Projekt für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Schulstufe.

Für den Schulbesuch eines „Letzten Zeugen“ eignen sich am besten die ZeitzeugInnentage am 6. und 7. Mai 2008. Diese ZeitzeugInnentage sind ein gemeinsames Anliegen der Fortbildungsinitiative „erinnern.at – Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“, „A Letter To The Stars“ und des Unterrichtsministeriums.

Im **Denk.Mai-Projekt** können sich auch unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler mit den Themen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Von ihren persönlichen Erfahrungen ausgehend erarbeiten sie Gedanken und Ideen für ein Mehr an Zivilcourage und Mitmenschlichkeit. Diese SchülerInnenarbeiten sind je einem der 80.000 von den Nationalsozialisten ermordeten Österreicherinnen und Österreicher gewidmet.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie ermutigen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern an diesen Projekten teilzunehmen.

Insbesondere ersuche ich Sie, am **5. Mai 2008**, dem „Nationalen Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“, Ihren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der großen „**Gedenkveranstaltung 38-08**“ am Wiener Heldenplatz zu ermöglichen.

In der Begegnung mit Menschen, die ihre Lebensgeschichten an Schülerinnen und Schüler ihrer ehemaligen Heimat weitergeben, können wir gemeinsam für die Zukunft lernen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Heidi Pleunig". The signature is written in a cursive, flowing style.